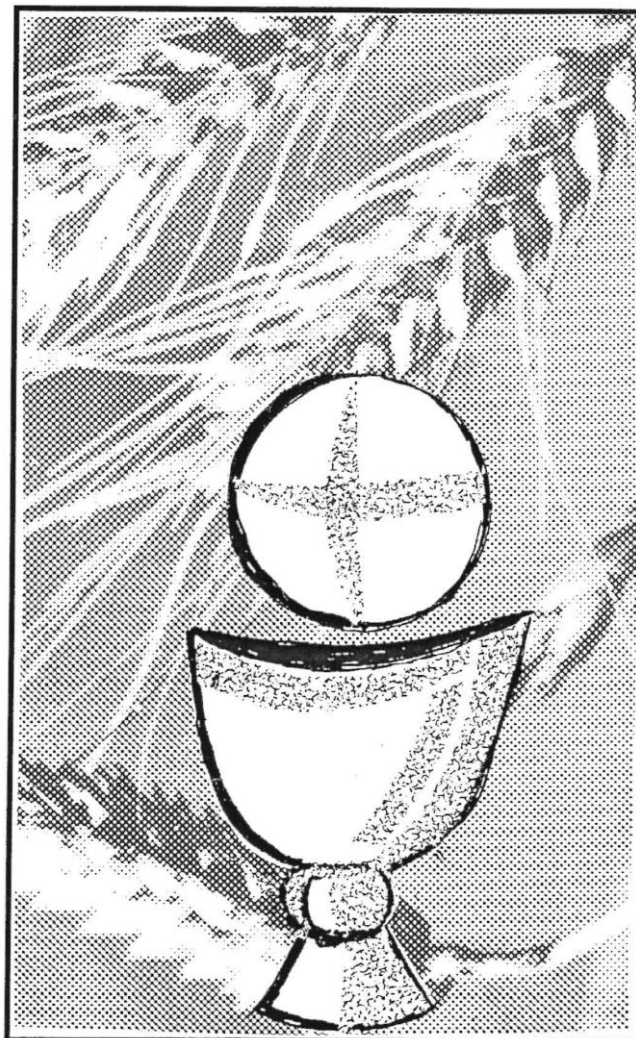


PFARRBRIEF

St. JOHANNES FLOSS Ausgabe 7/2026

www.pfarrei-floss.de 01.06 – 21.06.2026



**ICH BIN
DAS
BROT
DES
LEBENS.**

**WER
VON
DIESEM
BROT
ISST,
WIRD
EWIG
LEBEN.**

HOCHHEILIGES FRONLEICHNAMSFEST

HOCHHEILIGES FRONLEICHNAMSFEST

Hochfest des Leibes und Blutes CHRISTI

08:15 Vereine mit ihren Fahnenabordnungen und Liturgischer Dienst sammeln sich bei der früheren Gaststätte „Bürgerstuben“ – „Bemsl-Kurve“, Flossenbürger Str. 4
Festlicher Zug zur Pfarrkirche

**08:30 Festgottesdienst
mit Eucharistiefeier**
in der Pfarrkirche St.Johannes
Musikalische Gestaltung
Neuhauser Boum und Kirchen-
chor, Leitung: Elisabeth König



anschl.



Alle Angehörigen unserer Pfarrgemeinde laden wir zur Mitfeier herzlich ein, auch die Vereine des Marktes mit ihren Fahnen, die Vertretenden und Repräsentierenden im Öffentlichen Leben, Erstkommunionkinder und Gefirmte, die jungen Mitchristen, alle Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte an unseren Schulen, die Familien mit ihren Kleinen, selbstverständlich auch mit dem Kinderwagen, Mädchen, Buben und Personal unseres Kindergartens, Rollstuhlfahrende, alt und jung, **alle Christgläubigen**

- 1. Station** Altar am Marktplatz
- 2. Station** Altar an der Pfarrkirche
- 3. Station** Abschluß in unsrer Pfarrkirche St.Johannes

Beten und singen wir mit aus aller Glut u.Freude unseres Glaubens!

PROZESSIONSORDNUNG FÜR FRONLEICHNAM

1. Voraus das **Kreuz** begleitet von den beiden Prozessionsfahnen
2. Die **Vereine** des Marktes sowie die kirchlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen und ihren Vereinsmitgliedern
3. **Musikkapelle**
4. Dahinter reihen sich die **gefirmten** und jungen Mitchristen ein, sowie alle Schülerinnen, Schüler und **jungen Leute**
5. Auch die **Eltern-Kind-Gruppen** sind eingeladen, die **Kinder** unseres **Kindergartens** mit ihren Eltern und Geschwistern sowie die **Familien** mit ihren Kleinen und **Kinderwägen** – hier ist Euer Platz in der Fronleichnamsprozession
6. Dann kommen unsere **Erstkommunionkinder** (im Festkleid, aber ohne Kerze) mit ihren Tischmüttern und Tischgruppen



***** **ALLERHEILIGSTES** *****

7. Bürgermeister, Kirchenverwaltung, Pfarrgemeinderat, die Damen und Herren des Marktrates sowie die Honoratioren und Vertreter des Öffentlichen Lebens
8. Frauen und Männer und ältere Mitchristen sowie jene, die nur einen Teil der Prozession dabei sein können



Heuer kein Frühschoppen und geselliges Beisammensein, Pfarrzentrum und Vorplatz sind ja belegt vom Kindergarten. Nächstes Jahr wieder !



Unterwegs mit CHRISTUS auf den Straßen unserer Gemeinde – wo Menschen ihre Wege gehen: zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, zueinander und aneinander vorbei ...
Unterwegs mit CHRISTUS an den Wohnungen der Menschen vorbei – wo sie leben, lieben, hoffen, trauern, streiten, weinen, zweifeln, trösten, leiden, sterben ... wo sie sich sorgen um das tägliche Brot ...

HERR, sei Du immer unterwegs zu uns und mit uns – und laß uns immer unterwegs sein zu Dir und mit DIR!

Bitte beten und singen Sie mit aus der ganzen Glut und Freude Ihres christ-katholischen Glaubens. Es muß uns allen ein wahres Anliegen sein, dieses Fest überaus würdig zu gestalten. Jeder und jede trägt dazu bei !

Bitte gehen Sie in der Prozession geordnet in **Dreier - Reihen**

Bitte schmücken Sie wieder Ihre **Häuser** mit Fahnen, Birken, Tüchern, Blumen

UNTERWEGS mit dem **VERWANDELTEN BROT**

Verwandle unsere Straßen in Wege, die zu **DIR** hinführen.

Verwandle unsere Häuser in Stätten Deiner Gegenwart.

Verwandle unsere Gemeinde in die Gemeinschaft Deiner Liebe.

Verwandle unsere Herzen in die Wohnungen Deines Geistes.

Die **Kindergartenkinder** mit ihren Familien lade ich eigens ein. Diese Einrichtung ist ja in pfarrlicher Trägerschaft. Um so mehr muß es allen ein Anliegen sein, dass unsere Kindergartenkinder auch an diesem Hochfest unsres Glaubens teilnehmen



**Liturgische Probe
aller Ministranten
Mittwoch, 3. Juni
18:00 Pfarrkirche**



für Fronleichnam
herrichten der Kleider
einteilen der Dienste
alle dabei sein !



Hochgelobt
und
gebenedeit
sei das
Allerheiligste
Sakrament
des
+ Altares.

**10. Sonntag – CORPORIS
CHRISTI Bruderschaft**

Samstag, 6. Juni 2026

13:00 Tauffeier Maximilian Wall

17:30 Rosenkranz – Dass GOTT unsere
Pfarrgemeinden mit Priestern und
Ordenschristen segne

18:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

**anschließend
Aussetzung des
ALLERHEILIGSTEN
und Anbetung**



Sonntag, 7. Juni 2026

10:00 Sonntägliche Eucharistiefeier



**50-jähriges Ehejubiläum
und Goldene Hochzeit
Theresia und Gottfried
Stadlbauer**

**13:30 Tauffeier Martin und Anna
Plank – Hanebuth**



Den Leib des Herrn essen, bedeutet
Glauben und Anbeten und uns selber
auftun, ihm unser Geschick, uns selbst,
so wie wir sind, übergeben.
Je mehr wir das tun, um so tiefer kann
er unser Leben durchdringen und
es bergen in seinem göttlichen Leben.

9.6. 09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

Schließen wir jene Pfarrangehörige ein, die im **Mai** ihren Geburtstag begehen durften, die älteren und „runden“ eigens und namentlich



**10.6. Mittwoch – Seliger Eustachius Kugler
15:30 Seniorenheim: Heilige Messe**

**11.6. Nikolauskirche – Hl. Apostel Barnabas
18:00 Rosenkranz und Heilige Messe**

Wir schließen jene Pfarrangehörige namentlich ein, die in den vergangenen 10 Jahren im Monat **Mai** aus dieser Welt geschieden sind



12.6. Freitag – Hochfest Heiligstes Herz Jesu

13.6. Samstag – Unbeflecktes Herz Mariä



11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 13. Juni 2026

17:30 Rosenkranz – Im Anliegen des Heiligen Vaters: Dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialoges unter den Kulturen und Nationen sei.

18:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

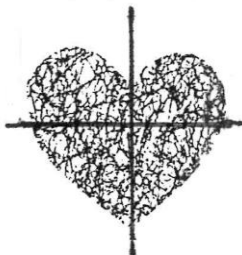
Sonntag, 14. Juni 2026

10:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

11:30 Tauffeier Leo Wehr

Mitten in Jesu Worten,
mitten in Jesu Taten
schlägt dies Herz für die
Welt. Gott hat ein Herz
für den Menschen:
Jesus ist dieses Herz.

aus Gotteslob Nr.552



*Wir verehren nicht nur
einen Teil seines Leibes,
sondern sein Offensein
für alle Menschen
zu allen Zeiten -
seine verströmende Liebe
für alle.*

GOTT, Du hast der Seligen Jungfrau Maria ein kluges und verständiges Herz geschenkt; bereit, auf Dich zu hören und Deinen Weisungen in allem zu folgen; ein schlichtes und reines Herz, mit dem sie als Jungfrau Deinen SOHN empfang und mit dem sie Dich schauen darf in ewiger Freude; ein waches und starkes Herz, das das Schwert des Leidens furchtlos ertrug und die Auferstehung des SOHNES gläubig erwartete



16.6. Dienstag – Hl. Benno, Bischof von Meißen
09:00 Hausfrauen – Gottesdienst

17.6. 19:00 Dekanatskonferenz mit Kirchenverwaltung und PGR Mitgliedern in Weiden Herz Jesu

18.6. Donnerstag – Nikolauskirche
18:00 Rosenkranz und Heilige Messe

19.6. 16:00 Wir treffen uns mit unseren Erstkommunion-Kindern, gemütliches Beisammensein und Spiele



12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 20. Juni 2026

17:30 Rosenkranz – Um konjunkturellen Aufschwung und dass Wirtschaftskrisen bewältigt werden können

18:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juni 2026

10:00 Sonntägliche Eucharistiefeier

Wolfgangswache Diözese Regensburg

21.6. Ehejubilare im Dom
 Eröffnung des Westportales

24.6. Faszination Kathedrale

27.6. Priesterweihe

siehe: www.bistum-regensburg.de



Gottesdienstordnung

Donnerstag, 04.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI, FRONLEICHNAM

08:15 Uhr Fronleichnam mit Prozession, musikalisch
Kirchenchor und Blaskapelle

Samstag, 06.06. Hl. Norbert von Xanten, Marien-Samstag

13:00 Uhr Tauffeier

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Anbetung

Sonntag, 07.06. 10. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Dienstag, 09.06. Hl. Ephräm der Syrer

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse Geburtstage
Mai

Mittwoch, 10.06. Sel. Eustachius Kugler

15:30 Uhr Hl. Messe im Seniorenheim

Donnerstag, 11.06. Hl. Barnabas

18:00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe in der
Nikolauskirche Verstorbene Mai

Samstag, 13.06. Hl. Antonius von Padua

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

11:30 Uhr Tauffeier

Dienstag, 16.06. Hl. Benno

09:00 Uhr Senioren- und Hausfrauenmesse

Donnerstag, 18.06. Donnerstag der 11. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr Rosenkranz u. Hl. Messe in der Nikolauskirche

Freitag, 19.06. Hl. Romuald

16:00 Uhr Katechese mit "Wege-Gottesdienst" Treffen der
Erstkommunionkinder

Samstag, 20.06. Marien-Samstag

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom **22.06.2026 bis 12.07.2026** Veröffentlichungen und Messintentionen müssen bis **09.06.2026** im Pfarrbüro gemeldet sein.



Für die Aufgaben und Ausgaben unserer Pfarrgemeinde wurden in den vergangenen Wochen folgende Beträge gespendet: 20/ 50/ 5/ 50/ 50/ 500 €. Wir haben dafür zu danken und auch jenen Mitchristen und Pfarrangehörigen, die ihr verbunden sein immer wieder auch finanziell bekräftigen und mittragen. Von ganzem **Herzen Vergelt`s GOTT. ER segne und lohne es Ihnen überreich.**



Besichtigung der **Gärtnerei Steinhilber** in Neustadt/WN am **Dienstag, 09. Juni 2026** um **14:00 Uhr**. Wir bilden Fahrgemeinschaften – **Abfahrt um 13:30 Uhr am Luitpoldplatz**. Bitte um **Anmeldung** bei Marlene Noetzel, Tel. 09603/ 21 32.



Briefmarken aller Werte und Arten
(auch von der täglichen Post)
mit etwa ½ cm breiten Rand ausschneiden

Telefon Karten, alte Postkarten
nicht mehr gebrauchte
Brillen und Hörgeräte

Bitte ins Pfarrbüro bringen Sie können damit Menschen helfen Wir leiten es weiter in die Mission

Wir gedenken unserer Verstorbenen der letzten 10 Jahre im Monat Juni

- 2015: Barbara Lindner; Rainer Wirth; Engeline Witzl; Karl-Heinz Stahl; Barbara Kick; Elisabeth Schneider
2016: Anna Drechsler; Maria Greger; Maria Färber; Hans Meier; Petra Neidhardt; Ludwig Plödt
2017: Hans Jankowsky; Therese Weiherer
2018: Lydia Eckstein; Karl Kraus; Gertrud Kett
2019: Maria Bodensteiner; Anna Maier
2020: Norbert Kett; Irene Ritter
2021: Anna Bäuml
2022: Rosa Grünwald; Raimund Krieg
2024: Marianne Striegl; Sofie Kitta
2025: Theresia Lebegern; Franz Schwind; Karl Wirth; Elisabeth Jelinek



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

*Die glücklichsten Menschen sind nicht die,
die die am meisten haben. Es sind die, die
am meisten danken. (Peter Hahnel).
Wer dankt, weiss sich beschenkt. Wer beschenkt
wird, weiss sich geliebt. Wer sich geliebt weiss,
wie sollte der nicht glücklich sein !*



Bürostunden im Pfarrhaus:

Pfarrer-Jakob-Raß-Zentrum 2

dienstags von 9 bis 12 Uhr

donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Telefon: 09603-770

Fax: 09603-8284

eMail: st-johannes.floss@bistum-regensburg.de Internet: www.pfarrei-floss.de

CARITAS-SOZIALSTATION: Telefon 09603-91220

Bankverbindungen: Pfarrei: Raiffeisenbank DE47 7536 2039 0000 7013 43

Sparkasse: DE38 7535 1960 0240 0902 74

Volksbank: DE51 7539 0000 0100 3831 63

Nikolauskirche: Raiffeisenbank DE38 7536 2039 0200 7013 43

Juni - Herz Jesu Monat

Wenn wir das „HERZ JESU“ verehren, dann sollten wir in zwei Richtungen schauen: einmal auf Jesu Herz, das voller Güte sich den Menschen öffnete und auf unser Herz, das durch Jesu Herzlichkeit verwandelt werden soll



Gott schaut dich, so wie du bist. Er sieht dich und versteht dich, wie er dich schuf. Er weiß, was in dir ist, all dein Fühlen und Denken, deine Anlagen und Wünsche, deine Stärke und deine Schwäche.

Er sieht dich an deinem Tag der Freude und an deinem Tag der Trauer. Er fühlt mit dir in deinen Hoffnungen und Prüfungen. Er nimmt Anteil an all deinen Ängsten und Erinnerungen, an allem Aufstieg und Versagen deines Geistes.

Er umfängt dich und trägt dich in seinen Armen. Er liest in deinen Zügen, ob sie lächeln oder weinen.....

Er schaut voll Liebe auf deine Hände und Füße: er horcht auf deine Stimme, das Klopfen deines Herzens: selbst auf deinen Atem. Du liebst dich nicht mehr, als er dich liebt.

John Henry
Newmann



Wieviele junge Mitchristen sind in unserer Pfarrkirche gefirmt worden? Vieviele von ihnen kommen zum Gottesdienst - wenigstens ein Mal in der Woche am Sonntag? Warum den HERRN so ausschließen aus meinem Leben? Warum auf SEINE Nähe und Liebe derart wenig eingehen? Gerade dazu empfangen wir doch den HEILIGEN GEIST, um in der Gemeinschaft mit GOTT zu leben und ein ganzer, voller Christ / Christin zu sein. Beten wir gerade in diesen hochfestlichen Tagen darum, dass Pfingsten ein neuer Anstoss und Antrieb werde für alle - mich nicht gehen zu lassen, sondern dass wir zu IHM gehen und mit IHM leben!

Fünf Finger – mehr braucht es nicht für ein Gebet. Vor über 20 Jahren hat Papst Franziskus als Bischof von Buenos Aires jungen Menschen dieses Gebet gezeigt. Fünf Finger, die mir helfen können mit Gott Kontakt zu halten.

„Mein Sohn, achte auf meine Worte, meine Gebote verwahre bei dir! Achte auf meine Gebote, damit du am Leben bleibst, hüte meine Lehre wie deinen Augapfel! Binde sie dir an die Finger, schreib sie auf die Tafel deines Herzens!“ (Spr 7,1-3)



Das Gebet des Daumens - Der Daumen ist der Finger, der uns am nächsten steht. So ist das erste Gebet für die Menschen, die für uns am wichtigsten sind.

Herr, gib den Menschen, die wir lieben, Verwandten und Freunden, Gesundheit der Seele und des Leibes. Mögen sie dich von ganzem Herzen lieben und dir auf dem Weg der Güte und Barmherzigkeit folgen. Hilf ihnen, deinem Evangelium treu zu sein und immer in deinem Frieden und deiner Freundschaft leben zu können.

Das Gebet des Zeigefingers - Der folgende Finger ist der Zeigefinger. Er hilft, für diejenigen zu beten, die lehren, erziehen und heilen, wie Lehrer, Ärzte und Priester. Sie brauchen unsere Unterstützung und Weisheit, um den anderen den richtigen Weg zeigen zu können.

Herr, begleite diejenigen mit deiner Weisheit, die dazu berufen sind, anderen etwas beizubringen, sie zu begleiten und ihren Körper und ihre Seele zu heilen. Mögen sie das Gute im Licht des Evangeliums voranbringen.

Das Gebet des Mittelfingers - Der Mittelfinger ist der längste Finger und soll an Menschen erinnern, die delegieren, wie Staatsoberhäupter, Parlamentarier, Unternehmer und Führungs-

kräfte. Sie sind für das Schicksal vieler Menschen verantwortlich. Aus diesem Grund sollte für sie gebetet werden.

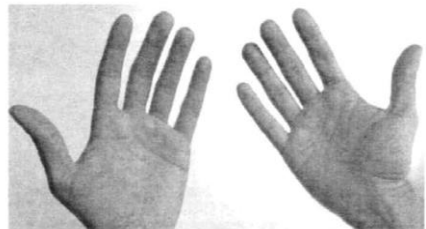
Herr, erleuchte diejenigen mit deiner Weisheit, die das Schicksal unserer Länder in den Händen halten. Mögen sie die Freiheit und die Gerechtigkeit voranbringen, den Respekt vor dem anderen und den Frieden zwischen den Völkern. Mach, dass ihnen mehr als alles andere das Gute für alle am Herzen liegt.

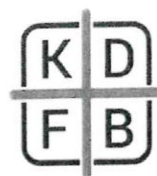
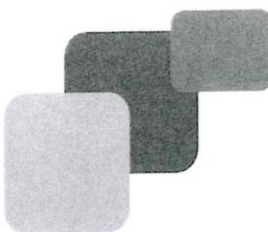
Das Gebet des Ringfingers - Der Ringfinger ist der schwächste unserer Finger, was jeder Klavierlehrer bestätigen kann. Er soll uns daran erinnern, für die Schwächsten zu beten, sie brauchen unser Gebet Tag und Nacht. Er erinnert aber auch daran, für Ehepaare zu beten.

Herr Jesus Christus, du hast unsere Schwäche auf dich genommen und hast uns den geheimnisvollen Wert des Leidens offenbart. Gib deinem Zuspruch all denjenigen, die krank sind, leiden und sich in Schwierigkeiten befinden, denn sie fühlen deine Nähe und deinen Trost, den du versprochen hast.

Das Gebet des kleinen Fingers - Der kleine und letzte Finger unserer Hand soll uns daran erinnern, wie klein wir vor Gott und unserem Nächsten sind. Der kleine Finger erinnert uns überdies daran, für uns selbst zu beten: nachdem für alle anderen gebetet worden ist, können wir nun besser einschätzen, wo unsere Bedürfnisse liegen und sie aus der richtigen Perspektive betrachten.

Nimm und empfang, Herr, meine Freiheit, meine Erinnerung, meinen Intellekt und meinen Willen, alles was ich besitze. Du hast mir alles gegeben. Alles, Herr, gebe ich dir zurück. Alles was ich habe ist dein: Mach daraus, was du für richtig ansiehst. Nur lass mir deine Liebe und deine Gnade zuteil werden, das reicht mir.





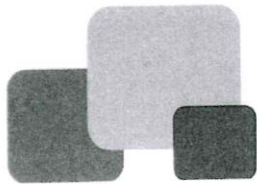
Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Am **Mittwoch, 4. Juni**
treffen wir uns
ab 13:30 Uhr zu den **Vorbereitungen** für das
Fronleichnamfest.

Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen.
Blumenspenden
(z.B. Pfingstrosen, Rosen, Rhododendron, Lupinen)
können gerne mitgebracht
oder Vormittag abgegeben werden.
WO? Melde ich am Donnerstag

Das **Pfarrfest** am **So, 28. Juni**
feiern wir heuer auf dem Rathausplatz.
Unser **Kaffee- und Kuchenstand** ist im **alten**
Rathaus geplant. Deshalb bitten wir für diesen
Anlass um Obstkuchen, Sahneschnitten, Kuchen und
Muffins. Genauere Infos zur Abgabe folgen in der
Zeitung oder in der App.

Sa, 20.06.2026
Fahrt mit dem ev. Frauenbund
nach Speinshart
Führung durch Klosterdorf und Kirche





(1. Reihe von links) Maximilian Braun, Leni Höfner, Laura Bäuml Lara Nickl, Penelope Senikidis, Mia Beer, Toni Kett, Sarah Hänisch, Helene Lindner, Pfarrer Früchtl (dahinter von links) Klassenlehrer Martin Schaller, Lucia Heumann, Paul Konz, Markus Saller, Rebecca Gailitzdörfer, Xenia Griesbach, Lukas Graser, Valentina Fischer, Lara Sladky (dahinter) Samuel Kreuzer, Rektorin Gunda Hartinger, Christina Schaller, Elisabeth Lehner – **Foto Fred Lehner**